

Pressemitteilung

MAKLER BEGRÜßEN SACHKUNDENACHWEIS, FÜHLEN SICH ABER UNZUREICHEND INFORMIERT

Hamburg, 08.02.2017 – Lange haben Politik und Verbände darüber diskutiert. 2017 könnte das Gesetzgebungsverfahren über einen verpflichtenden Sachkundenachweis für Immobilienmakler abgeschlossen werden. Danach müssen alle neuen Makler einen Sachkundenachweis vorlegen, bevor sie eine Gewerbeerlaubnis beantragen. Erhalten sollen Makler den Sachkundenachweis nach einer bestandenen Fachprüfung bei der Industrie- und Handelskammer. Auch Makler, die weniger als sechs Jahre am Markt sind, sollen rückwirkend einen Sachkundenachweis vorlegen. Makler die länger aktiv sind, sind dank der sogenannten „Alte-Hasen“-Regelung dagegen nicht betroffen.

Makler fühlen sich nicht ausreichend informiert

Die Maklervermittlung HAUSGOLD wollte wissen, was Immobilienmakler vom Sachkundenachweis halten. Das Ergebnis ist deutlich: 98 Prozent aller Makler, die mit HAUSGOLD zusammenarbeiten, begrüßen den Sachkundenachweis, halten ihn gar für längst überfällig. „Es gibt zu viele schwarze Schafe auf dem Markt, die ohne Sachkenntnisse Immobiliengeschäfte tätigen“, so ein Immobilienmakler. Langfristig, so vermuten 71 Prozent der Makler, werde sich nicht nur die Qualität verbessern, sondern auch das Image des Maklerberufs. „Die Situation wird sich sicher erst nach Jahren ändern, denn es gibt nach wie vor viele alte Hasen am Markt, die nicht wirklich seriös handeln und keine bzw. nur eine sehr eingeschränkte Ausbildung haben.“

Kritik gibt es jedoch hinsichtlich der Kommunikationspolitik. Jeder zweite Makler (55 Prozent) fühlt sich nicht gut über den Gesetzentwurf informiert. „Es gibt immer nur Andeutungen, nichts Konkretes“, beklagt sich beispielsweise ein Makler. Ein anderer sagt: „Die Politik behandelt das Thema, wie in den letzten 20 Jahren, sehr stiefmütterlich.“ Und auch der IVD (Immobilienverband Deutschland) kann keinen konkreten Zeitplan nennen, wann das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen sein wird und die Prüfungen eingeführt werden.

Berufshaftpflicht sollte sein

Auch wenn nach Ansicht des Gesetzgebers für Makler kein erhöhtes Haftungsrisiko bestehe und eine Berufshaftpflichtversicherung deswegen nicht verpflichtend sein soll, sehen Immobilienmak-

ler dies anders: Die Mehrzahl Makler (88 Prozent) spricht sich für den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung aus. „Es sollte im Interesse eines jeden selbstständigen Maklers liegen, für sich eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen – auch wenn es nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.“

Wird die Maklersuche künftig leichter sein?

Dass es für Verbraucher künftig leichter sein wird, einen guten Makler zu finden, wäre zwar wünschenswert, aber die Makler sind diesbezüglich uneinig. 38 Prozent glauben „ja, es wird für Verbraucher leichter sein“, 39 Prozent glauben es nicht und 23 Prozent sind sich unsicher. Um Verbraucher besser vor unseriösen Maklern zu schützen, wird vielfach der Wunsch nach einer Berufszulassung auf hohem Niveau geäußert: „Die Voraussetzungen sind immer noch viel zu gering. Die Alte-Hasen-Regelung führt dazu, dass die Makler, die einen schlechten Job machen, auch weiterhin einen schlechten Job machen können. Hier helfen nur wesentlich strengere Zulassungen.“



HAUSGOLD Grafik: Welche Meinungen haben Makler zum Sachkundenachweis?

Über HAUSGOLD

HAUSGOLD ist eine hoch skalierbare digitale Asset-Light-Plattform, die mit starker Technologiekompetenz Immobilienverkäufe für Makler und die verkaufenden Immobilieneigentümer wesentlich vereinfacht. Dabei bietet HAUSGOLD den Verkäufern maximale Transparenz in einem stark fragmentierten Umfeld und ermittelt die jeweils für das Verkaufsobjekt geeigneten Immobilienmakler. Darüber hinaus erleichtert HAUSGOLD mit seinen digitalen Maklermanagementtools die

Immobilien­geschäfte für Makler und führt diesen wertvolle Kunden zu. Dank eines selbst entwickelten Algorithmus sowie der gesammelten Daten über den Immobilienmarkt und die Performance von Maklern ist HAUSGOLD eine der größten und stärksten digitalen Immobilienplattformen in Deutschland und erreicht hier eine Marktabdeckung von 100 Prozent. HAUSGOLD sitzt in Hamburg, ist ein Service der talocasa GmbH und hat rund 60 Mitarbeiter. Das Unternehmen wird von Sebastian Wagner geleitet, der es 2014 auch gegründet hat.

Pressekontakt:

HAUSGOLD | talocasa GmbH

Freya Matthiessen

Stresemannstraße 29, 7. OG

D-22769 Hamburg

Telefon: +49 40 2261614 - 25